

DBV-Marktinformation Ackerbau

Exklusiv für Mitglieder

Paris: Weizen und Mais legen weiter zu

In Paris profitierten die Weizennotierungen in dieser Berichtswoche von den festen US-Kursen. Zudem stehen die steigenden Exportpreise in der Schwarzmeerregion im Fokus. Besonders in Russland waren die Weizenpreise stark gestiegen, angetrieben von der lebhaften internationalen Nachfrage und den zurückhaltenden Verkäufen der inländischen Erzeuger. Bisher kam Frankreich bei internationalen Ausschreibungen nur selten zum Zuge, das Preisniveau war aufgrund der kleinen Ernte für Käufer aus dem Ausland zu hoch. Durch den jüngsten Preisauftrieb in Russland könnte Frankreich nun aber doch allmählich zum Zug kommen. Immerhin wurde in einer Ausschreibung Ägyptens französische Ware angeboten. Es scheint also so, dass französischer Weizen wieder wettbewerbsfähiger gegenüber dem russischen wird. Die Kurse legten daher innerhalb der vergangenen sieben Tage um 6 auf 194 EUR/t zu. (Quelle: AMI)

Paris: Raps hoch und runter

Die Rapskurse in Paris legten in den ersten drei Tagen der Berichtswoche auf 395 EUR/t kräftig zu und lagen damit kurzzeitig auf dem höchsten Niveau seit Anfang Februar 2020. Innerhalb der vergangenen drei Tage gaben sie dann aber wieder um 4 auf 391 EUR/t nach, sodass auf Wochensicht nur ein Plus von 3 EUR/t bleibt. Preisauftrieb brachte zunächst die Meldung über die verzögerte Canolaernte in Westkanada. Zudem soll dort das Exporttempo etwas gebremst worden sein. Unterstützung kam auch von der gekürzten Rapsernteproggnose für die Ukraine. Preisdruck kam in den vergangenen drei Tagen dann von schwächeren Rohöl-, Palmöl- und Sojanotierungen. An den Märkten rückt allmählich die Sorge um steigende Corona-Infektionszahlen wieder in den Vordergrund. Die Befürchtung um erneute Beschränkungen drücken die Kurse. (Quelle: AMI)

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2020)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 39	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	171,91	169,01	+2,90	↗
Brotweizen	168,31	165,70	+2,61	↗
Brotroggen	137,09	136,79	+0,30	↗
Futterweizen	164,47	162,86	+1,61	↗
Futtergerste	147,06	145,30	+1,76	↗
Braugerste	162,71	162,03	+0,68	↗
Körnermais	164,24	155,84	+8,40	↗
Raps	371,08	366,89	+4,19	↗

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		23.09.2020	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Dez 20	194,00	-0,75	+6,00
Paris Weizen	Mär 21	193,50	-0,75	+4,50
Paris Mais	Nov 20	172,00	+0,75	+3,25
Paris Mais	Jan 21	173,50	+0,75	+2,25
Paris Raps	Nov 20	386,25	-4,75	-7,00
Paris Raps	Feb 21	388,50	-4,75	-7,00

Quelle: AMI/LK/MIO; Euronext Paris

Grafik der Woche

